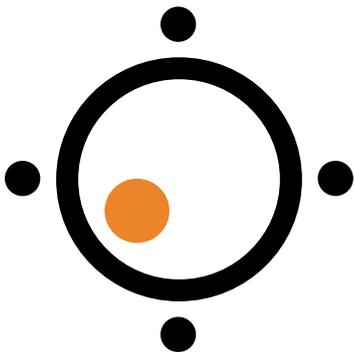




Anleitung MOBILES WLAN-SET



powered by
**ZukunftsRegion
Westpfalz**

INHALT DES KOFFERS

- a. 4x Outdoor Access Point mit je 5 Antennen
- b. 1x PoE-Switch
- c. 1x Netzteil für den PoE-Switch mit Kaltgeräte-Anschlusskabel
- d. 5x 50 m Netzwerkkabel
- e. 8x Ringschellen
- f. 2x Inbus-Schlüssel
- g. 1x Router
- h. 1x 0,5m Netzwerkkabel



Abbildung 1: WLAN-KOFFER

SORGFALT

Bitte beachten: Alle Bestandteile des Sets müssen gereinigt in den Koffer zurück geräumt werden. Sollten Defekte vorliegen, sind diese an K-net zu melden:

Telefon: 0800-515288376
business-support@k-net.de

Beim Packen muss darauf geachtet werden, dass die WLAN-Antennen nicht aufeinander liegen (siehe Abbildungen auf Seite 2).

Sollten Teile verloren gehen, oder fehlen, bitte umgehend K-net benachrichtigen.

KOFFERBELEGUNG



Abbildung 2: Koffer obere Ebene



Abbildung 3: Koffer mittlere Ebene



Abbildung 4: Koffer untere Ebene

STANDORT

Die maximale Reichweite eines Access Points (AP) beträgt 50 bis 100 Meter. Je weiter man vom AP entfernt ist, desto geringer ist die zur Verfügung stehende Bandbreite für das Endgerät. In Abhängigkeit vom Hersteller und dem Modell kann die Bandbreite von Endgerät zu Endgerät unterschiedlich sein.

Des Weiteren kann die Bandbreite von folgenden Faktoren negativ beeinflusst werden:

- Andere Funknetze bzw. Funkverbindungen (z.B. andere WLAN-Netze, Bluetooth-Verbindungen).
- Andere elektrische Anlagen (z.B. Mikrowellengeräte, Strommasten und Stromleitungen, Flugradar-Anlagen).
- Suboptimale Positionierung der Access Points (z.B. Abschottung durch Wände, metallbeschichtetes Glas/ Sonnenschutzverglasung, hohe Bäume, keine freie Sicht für den AP).

BETRIEB

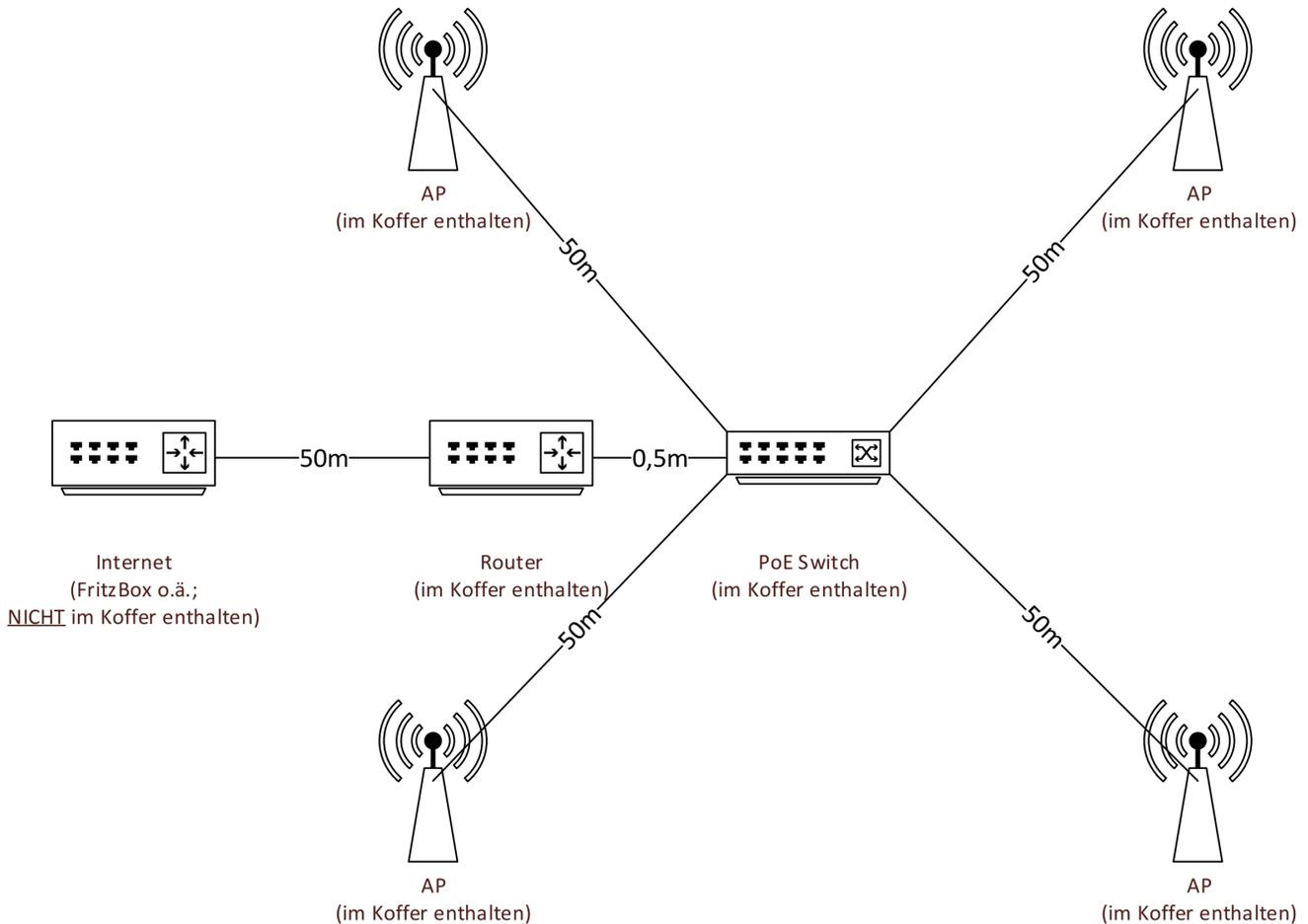


Abbildung 5: Systemskizze

Das MOBILE WLAN-SET kann ganz einfach in Betrieb genommen werden. Der PoE-Switch muss lediglich mit einem bestehenden Strom- und Internetanschluss verbunden werden (Details siehe weiter unten). Der PoE-Switch wird mit dem Router verbunden und der Router mit einem Internetanschluss.

Das mobile WLAN (SSID) hat die Kennung „empere“ und kann ohne gesonderte Anmeldung kostenfrei genutzt werden. Lediglich die AGB sind auf dem Startbildschirm zu bestätigen. Anschließend kann man direkt lossurfen. Eine Begrenzung von Zeit und Datenvolumen gibt es nicht. Lediglich die Bandbreite pro Nutzer ist auf 10 Mbits im Down- und 5 Mbits im Upload begrenzt.

Die Access Points sollten so aufgehängt werden, dass sie nicht ohne Leiter zu erreichen sind (Diebstahl- und Unfallschutz). Die optimale Position ist nach den Gegebenheiten vor Ort zu wählen (siehe Punkt STANDORT). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die maximale Reichweite zwischen AP und PoE-Switch aufgrund der mitgelieferten Netzkabel 50 Meter beträgt.

Bei der Verlegung der Netzkabel ist darauf zu achten, dass diese geschützt sind und eine Beschädigung möglichst verhindert wird.

Der PoE-Switch versorgt die APs mit Strom. Deshalb brauchen sie keine eigene Stromversorgung. Der PoE-Switch selbst benötigt eine „ganz normale“ 230 Volt-Versorgung. Er kann also an jede handelsübliche Steckdose angeschlossen werden.

Zum Anschluss des Routers an das Internet kann jeder verfügbare Internetanschluss genutzt werden (z.B. öffentliche Institutionen oder private Internetanschlüsse). Die Mindestbandbreite sollte 100 MBits im Download nicht unterschreiten. Generell gilt: Je höher die zur Verfügung stehende Bandbreite, desto besser.

MONTAGE DER ACCESS POINTS

Die Access Points können entweder an Pfosten montiert werden (mit den beiliegenden Ringschellen) oder auch direkt an eine Wand geschraubt werden (Material im Koffer nicht enthalten).

Schaubild für die Montage mit Ringschellen:

Jeweils zwei Ringschellen müssen für die Montage verwendet werden. Die rückseitige Halterung der Access Points besitzt zwei dafür vorgesehene Haltermöglichkeiten.

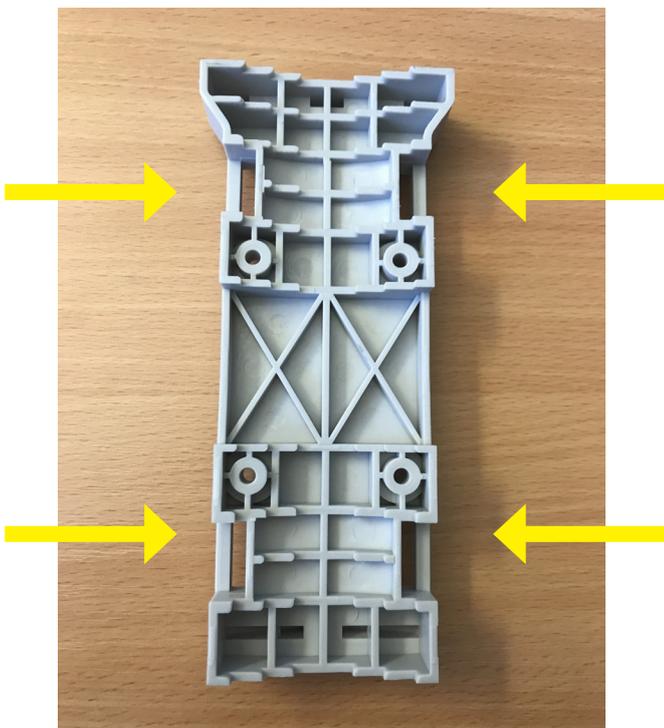


Abbildung 6: Masthalterung

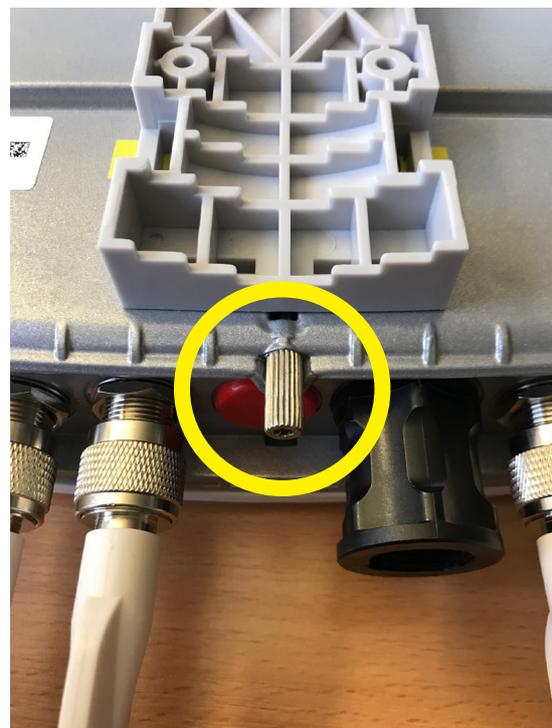


Abbildung 7: Sicherungsschraube

Wenn für die Montage der Schellen die Halterung von den Access Points entfernt wird, muss bei dem Zusammensetzen zwingend darauf geachtet werden, dass die Sicherungsschraube fest zugezogen ist (siehe Abbildung 7 auf Seite 5). Zwei Inbus-Schlüssel sind hierfür im Lieferumfang enthalten.

Die Antennen müssen bei der Montage nach unten zeigen.

ANSCHLUSS DES SWITCHS



Abbildung 8:
Routerboard: Zum Öffnen Lasche drücken und ziehen



Abbildung 9: Geöffnetes Routerboard mit Anschlüssen

Die Access Points können auf einem der 4 PoE-Ports angeschlossen werden (oben gelb markiert).

Der Internetanschluss muss an einem Endgerät erfolgen, das einen DHCP-Server besitzt (FRITZ!Box oder ähnliches). Der Router muss mit Port 2 auf den Switch Port 1 gesteckt werden. Der Router geht mit dem Port 1 an die FritzBox o.ä.

WICHTIGER HINWEIS:

Der Switch und der Router sind vor Umwelteinflüssen zu schützen. Er besitzt lediglich einen leichten Spritzschutz und muss deswegen trocken gelagert werden.

Der beiliegende Switch ist wie folgt belegt:

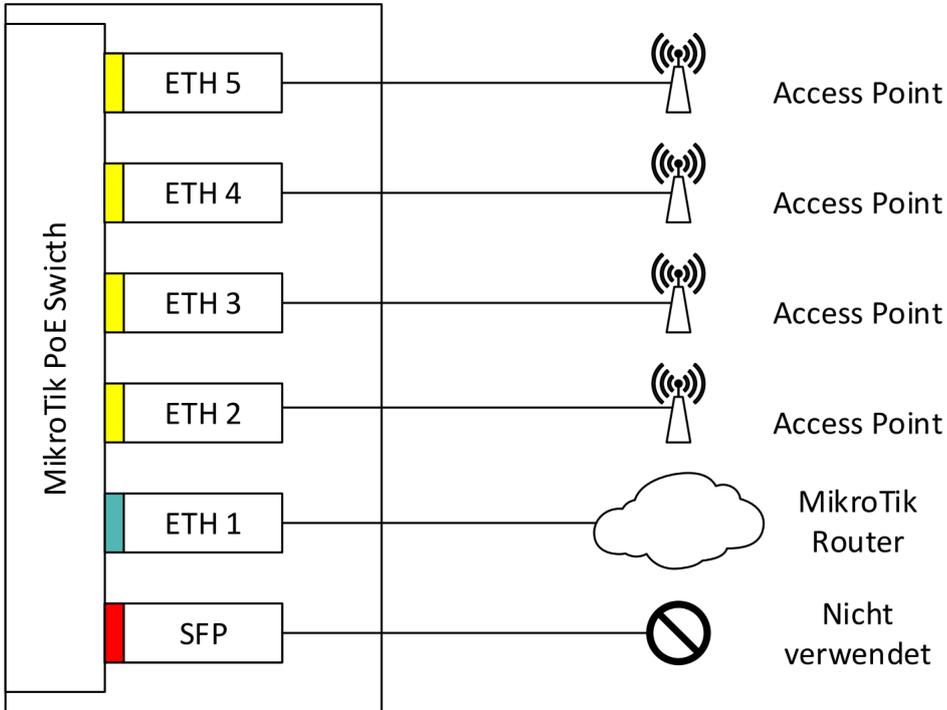


Abbildung 10: Switch Portbelegung (ETH)

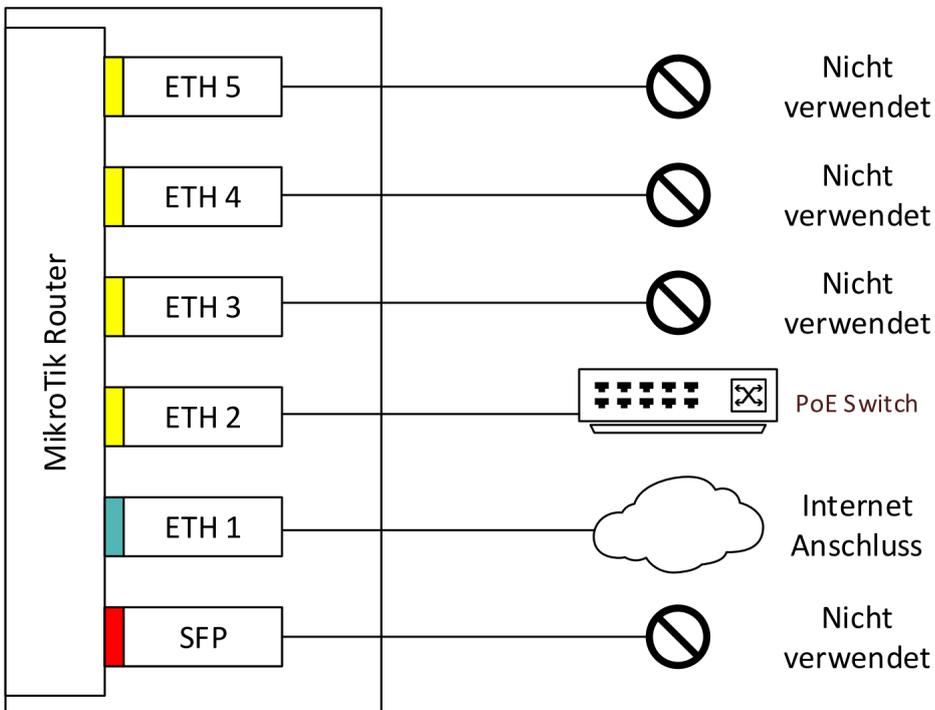


Abbildung 11: Portbelegung (Router)

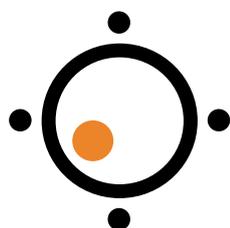


MOBILES WLAN-SET



„MOBILES WLAN-SET“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von ZukunftsRegion Westpfalz e.V. (ZRW) und K-net Telekommunikation GmbH.

Die ZukunftsRegion Westpfalz verleiht das MOBILE WLAN-SET unentgeltlich an interessierte Kooperationspartner. Dadurch können diese das MOBILE WLAN-SET für unterschiedlichste Veranstaltungen nutzen.



ZukunftsRegion Westpfalz

ZukunftsRegion Westpfalz e.V. (ZRW)
Bahnhofstr. 26-28
67655 Kaiserslautern
0631 205 601-10

info@zukunftsregion-westpfalz.de
www.zukunftsregion-westpfalz.de



eine Marke der



K-net Telekommunikation GmbH
Europaallee 10
67657 Kaiserslautern
0631 8001-6767

info@k-net.de
www.k-net.de